

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

SRI EUROPEAN EQUITY, ein Teilfonds des GENERALI INVESTMENTS SICAV

Klasse: C, Anteil: X (Thesaurierend) ISIN: LU0145455811

Diese SICAV wird von Generali Investments Luxembourg S.A. verwaltet

Ziele und Anlagepolitik

Ziel des Fonds ist es, die Performance seiner Benchmark zu übertreffen und langfristigen Kapitalzuwachs durch nachhaltige Anlagen über einen sozial verantwortlichen (SRI-) Anlageprozess zu erwirtschaften. Der Fonds hat ein nachhaltiges Anlageziel, da das SRI-Verfahren darauf ausgelegt ist, in börsennotierte Unternehmen zu investieren, die (i) einen Beitrag zu sozialen oder ökologischen Zielen leisten, (ii) soziale und ökologische Ziele nicht wesentlich beeinträchtigen und (iii) gute Unternehmensführungspraktiken aufweisen. Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Prospektergänzung des Fonds.

Ziel des Fonds sind nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 9 der SFDR. Der Fonds ist ein europäischer thematischer Aktienfonds mit SRI-Siegel, dessen Ziel nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 9 der SFDR sind.

Der Fonds muss mindestens 90% seines Nettovermögens in börsennotierte Aktien von europäischen Unternehmen investieren. Für die Zwecke des Fonds sind europäische Unternehmen solche, die in der Europäischen Union, im Vereinigten Königreich, in Norwegen oder in der Schweiz börsennotiert oder eingetragen sind.

Die vollständig und simultan in das Anlageverfahren integrierte ESG-Analyse (ESG steht für Environment, Social and Governance und bedeutet Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) wird mithilfe der proprietären „SPICE“-Methodik des Anlageverwalters (Sycomore Asset Management) auf fortlaufender Basis durchgeführt. Diese Methodik zielt insbesondere darauf ab, die Verteilung des von einem Unternehmen geschaffenen Werts zwischen allen Anteilseignern nachzuvollziehen, und zielt auf 5 verschiedene Typen von Anteilseignern ab (Gesellschaft und Lieferanten, Personen – d. h. Mitarbeiter, Investoren, Kunden und Umwelt). Sie ergibt ein SPICE-Rating von 1 bis 5 (wobei 5 das höchste Rating ist). Die SPICE-Analyse deckt mindestens 90% des Nettovermögens des Fonds (ohne Staatsanleihen und Bargeld) ab und wird fortlaufend angewendet.

Neben der umfassenden SPICE-Methodik setzt sich das Anlageuniversum des Fonds aus den folgenden besonderen Kriterien zusammen: einem Filter, der die wichtigsten ESG-Risiken ausschließt, und einem Filter, der Unternehmen ausschließt, die auf der Investorensäule von SPICE hinsichtlich ihres Geschäftsmodells schlechter als 3/5 bewertet sind.

Schließlich müssen Unternehmen, um als Anlage in Frage kommen zu können, entweder durch ihre Produkte und Dienstleistungen oder durch ihre Praktiken (mit Schwerpunkt auf Beschäftigung, Geschlechtervielfalt oder Führung) nachhaltig sein. Die Auswahlkriterien des Fonds tragen auch dazu bei, die Exposition eines Unternehmens gegenüber den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) und/oder seinen Beitrag zum Erreichen dieser Ziele zu analysieren, wie in der Prospektergänzung des Fonds näher erläutert. Der Fonds berichtet jährlich darüber, wie sich Portfoliounternehmen durch ihre Produkte und Dienstleistungen für die SDGs engagieren.

Das zulässige Anlageuniversum des Fonds wird somit im Vergleich zu seinem anfänglichen Anlageuniversum, den börsennotierten Aktien europäischer Unternehmen, um mindestens 20% reduziert.

Um zu gewährleisten, dass Beteiligungsunternehmen zu einem sozialen Ziel beitragen, dabei jedoch andere Ziele nicht erheblich beeinträchtigen, verzichtet der Fonds auf Anlagen in Unternehmen, deren Aktivitäten laut der SRI-Ausschlussrichtlinie des Anlageverwalters mit umstrittenen sozialen oder ökologischen Auswirkungen verbunden sind, in Unternehmen, die von einer Kontroverse der Stufe 3/3 betroffen sind, und in Unternehmen mit einer SPICE-Bewertung von 3/5 oder darunter. Darüber hinaus konzentriert sich der Anlageverwalter auf die Kontrolle der Umsetzung von ESG-Indikatoren (Beitrag zum Umweltschutz; Wachstum der Belegschaft über drei Jahre; Anteil der Frauen in wichtigen Führungspositionen; Anteil der Unternehmen mit Selbstverpflichtung zur Achtung der Menschenrechte). Die ESG-Indikatoren zielen darauf ab, im Vergleich zur Benchmark des Fonds in Bezug auf mindestens zwei Indikatoren bessere Ergebnisse zu erzielen. Es kann potenzielle Inkonsistenzen und eine mangelnde Verfügbarkeit von ESG-Daten geben, insbesondere, wenn sie von externen Datenanbietern herausgegeben werden (mehr Einzelheiten zu den methodischen Beschränkungen sind in der Prospektergänzung des Fonds zu finden).

Der Fonds kann darüber hinaus nach dem für europäische Unternehmen angewandten SRI-Prozess bis zu 10% seines Nettovermögens in weltweite Aktien, Geldmarktinstrumente, Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Wandelanleihen und Genussrechte investieren, die nicht dem oben genannten SRI-Verfahren unterliegen.

Der Fonds darf nicht mehr als 10% seines Nettovermögens in Anteile eines anderen Fonds anlegen. Solche Fonds müssen innerhalb eines Jahres vom französischen SRI-Label und/oder Greenfin-Label und/oder anderen ähnlichen ausländischen Labels, Kodizes oder Chartas profitieren bzw. vorhaben, davon zu profitieren.

Der Fonds wird aktiv verwaltet und nimmt auf die Benchmark Bezug, indem er versucht, ihre Wertentwicklung zu übertreffen. Die Zusammensetzung des Portfolios des Fonds liegt im vollständigen Ermessen des Anlageverwalters und es bestehen keine Beschränkungen in Bezug auf das Ausmaß, in dem das Portfolio und die Wertentwicklung des Fonds von denen der Benchmark abweichen können.

Der Fonds kann Finanzinstrumente und Derivate zu Absicherungszwecken, für die Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements und zu Anlagezwecken einsetzen. Die Basiswerte solcher Derivate unterliegen dem oben genannten SRI-Verfahren. Der Einsatz von Derivaten muss im Einklang mit den langfristigen Zielen des Fonds erfolgen. Der Fonds kann zur Erreichung seines Anlageziels auch Wertpapierleihverfahren einsetzen.

Der Fonds ist unbefristet. Fondsanteile werden an jedem Geschäftstag in Luxemburg zurückgenommen.

Die Anteilsklasse schüttet keine Dividende aus.

Der Referenzindex des Fonds ist der MSCI Europe - Net Total Return Index.

Risiko- und Ertragsprofil



1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Dieser Indikator stellt die frühere jährliche Volatilität des Fonds über einen Zeitraum von 5 Jahren dar. Sein Ziel ist es, dem Anleger die Unsicherheiten in Bezug auf die Gewinne und Verluste, die sich auf seine Anlage auswirken können, zu erläutern.

Die Einordnung des Fonds in diese Kategorie ergibt sich aufgrund seines Aktienengagements und des Wechselkursrisikos, dem er ausgesetzt ist. Die historischen Daten, die zur Berechnung des synthetischen Indikators verwendet wurden, sind kein verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil des Fonds.

Die diesem Fonds zugewiesene Risikokategorie stellt keine Garantie dar und kann sich im Laufe der Zeit ändern. Die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden. Das ursprünglich investierte Kapital wird nicht garantiert.

Bedeutende Risiken für den Fonds, die von diesem Indikator nicht berücksichtigt werden:

Kontrahentenrisiken: Der Fonds schließt in wesentlichem Umfang Derivategeschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Es besteht das Risiko, dass Vertragspartner Zahlungs- bzw. Lieferverpflichtungen nicht mehr nachkommen können.

Operationelle Risiken und Verwahr Risiken: Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung

seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.

Nachhaltige Finanzierungen: Derzeit gibt es kein universell anerkanntes Rahmenwerk und keine entsprechende Liste mit Faktoren, die herangezogen werden können, um zu gewährleisten, dass Anlagen nachhaltig sind. Der rechtliche und aufsichtsrechtliche Rahmen für nachhaltige Finanzierungen befindet sich noch in der Entwicklung. Der Mangel an gemeinsamen Standards kann dazu führen, dass zur Festlegung und Verfolgung von ESG-Zielen (ESG steht für

Environmental, Social und Governance und bedeutet Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) verschiedene Ansätze herangezogen werden. Die Anwendung von ESG-Kriterien im Anlageprozess kann zum Ausschluss der Wertpapiere bestimmter Emittenten aus nichtfinanziellen Gründen führen und daher kann auf Marktgelegenheiten verzichtet werden, die Fonds, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden, zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen über die Risiken des Fonds entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Risiken“ des Prospekts.

Kosten

Die von Ihnen getragenen Kosten und Gebühren dienen der laufenden Verwaltung des Fonds, einschließlich der Kosten für die Vermarktung und den Vertrieb der Anteile. Diese Kosten verringern die Ertragschancen Ihrer Anlage.

Einmalige Kosten vor oder nach der Anlage	
Ausgabeaufschlag	5 %
Rücknahmeabschlag	1 %
Der angegebene Prozentsatz ist der Höchstbetrag, der von Ihrem Kapital abgezogen werden kann. Der Anleger kann den tatsächlich für ihn geltenden Betrag des Ausgabeaufschlags und des Rücknahmeabschlags bei seinem Berater oder Vermittler erfragen.	
Kosten, die dem Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden	
Laufende Kosten	1,18 %
Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat	
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	Keine

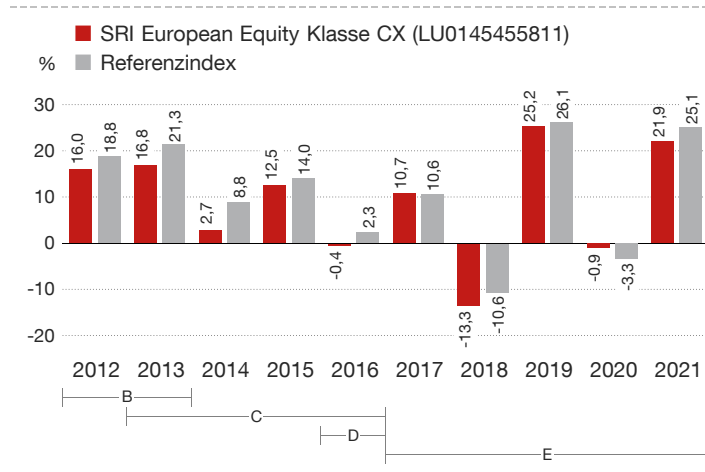
Die Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge entsprechen dem Höchstsatz. In einigen Fällen können die Kosten jedoch geringer sein.

Die angegebenen laufenden Kosten basieren auf Kosten der vorherigen 12-Monatsperiode endend am 31. Dezember 2021. Dieser Prozentsatz kann von Jahr zu Jahr schwanken. Die laufenden Kosten enthalten gegebenenfalls keine an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren und handelsbezogenen Portfoliokosten mit Ausnahme der an die Depotbank gezahlten Kosten und der eventuell an einen zugrundeliegenden Investmentfonds gezahlten Ausgabeauf- bzw. Rücknahmeabschläge.

Es kann eine Umtauschgebühr von bis zu maximal 5,00% des Nettoinventarwertes pro umzuwandelnder Anteilklasse berechnet werden.

Weitere Informationen zu den Kosten des Fonds finden Sie in den entsprechenden Teilen des Prospekts, der im Internet unter www.generali-investments.lu verfügbar ist.

Wertentwicklung in der Vergangenheit



Die im Diagramm dargestellte Wertentwicklung ist kein verlässlicher Hinweis für die künftige Wertentwicklung.

Die jährliche Wertentwicklung wurde nach Abzug aller vom Fonds getragenen Kosten unter Berücksichtigung der reinvestierten Nettodividenden berechnet.

Datum der Auflegung des Fonds: 2. April 2002.

Datum der Auflegung der Anteilklasse: 29. März 2007.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit wurden berechnet EUR.

Referenzindex: MSCI Europe - Net Total Return Index. Da der Fonds aktiv verwaltet wird, ist nicht beabsichtigt, dass diese Anteilklasse die Wertentwicklung des Referenzindex nachbildet.

B Die Anlagepolitik wurde am 06.06.2011 geändert. Nach dem 06.06.2011 war der Referenzindex der [100% STOXX Europe 600]

C Die Anlagepolitik wurde am 29.04.2013 geändert. Nach dem 29.04.2013 war der Referenzindex der [100% STOXX Europe Sustainability]

D Die Anlagepolitik wurde am 19.02.2016 geändert. Bis zum 18.02.2016 war der Referenzindex der [100% STOXX Europe Sustainability Index]

E Die Anlagepolitik wurde am 10.07.2017 geändert

Praktische Informationen

Depotbank: BNP Paribas S.A.

Der aktuelle Prospekt und die aktuellen vorgeschriebenen, regelmäßigen Informationsdokumente sowie alle sonstigen praktischen Informationen sind kostenlos in englischer Sprache bei Generali Investments Luxembourg S.A., 4 Rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg, Großherzogtum Luxemburg, oder unter folgender E-Mail-Adresse erhältlich: GILfundInfo@generali-invest.com.

Dieser SICAV ist in mehrere Teilfonds unterteilt. Die Vermögenswerte der einzelnen Teilfonds sind von anderen Teilfonds der SICAV getrennt. Der Prospekt bezieht sich auf alle Teilfonds der SICAV. Der aktuelle konsolidierte Jahresbericht der SICAV ist auch bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Sie können unter bestimmten Bedingungen alle oder einen Teil Ihrer Anteile eines Teilfonds gegen Anteile eines oder mehrerer anderer Teilfonds umtauschen. Informationen zum Umtauschverfahren sind in Kapitel 8 des Prospekts dargelegt.

Der Fonds bietet weitere Anteilsklassen für Anlegerkategorien an, die im Prospekt definiert sind.

Je nach den für Sie geltenden Steuervorschriften können etwaige Wertzuwächse und Erträge aus den am Fonds gehaltenen Anteilen einer Besteuerung unterliegen. Wir empfehlen Ihnen, sich diesbezüglich bei Ihrem Finanzberater zu erkundigen.

Einzelheiten zur aktuellen Vergütungsrichtlinie der Verwaltungsgesellschaft einschließlich unter anderem einer Beschreibung, wie die Vergütung und Vergünstigungen berechnet werden, und der Identität der für die Gewährung der Vergütung und Vergünstigungen zuständigen Personen, einschließlich der Zusammensetzung des Vergütungsausschusses, sind auf der Website www.generali-investments.lu verfügbar, und Anleger können Exemplare dieser Vergütungsrichtlinie in Papierform kostenlos vom eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft anfordern.

Der Nettoinventarwert ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft und auf deren Website www.generali-investments.lu.

Generali Investments Luxembourg S.A. kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospekts der SICAV vereinbar ist.

Der Fonds ist in Luxemburg zugelassen und wird durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) reguliert.

Generali Investments Luxembourg S.A. ist in Luxemburg zugelassen und wird durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 1. Oktober 2022.